

ARCHITEKTUR UND GEBÄUDETECHNIK IM EINKLANG IN DER NEUEN ÖBB UNTERNEHMENSZENTRALE

[□ Zurück zur
Übersicht](#)

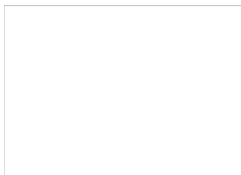
Datum	Rubrik
30.03.2017	Projekte

Mit der neuen ÖBB Unternehmenszentrale, direkt beim neuen Hauptbahnhof Wien, wurde ein Standort für rund 1.700 Mitarbeiter geschaffen, der optimale Arbeits- und Kommunikationsbedingungen bietet und sich durch eine sehr hohe Energieeffizienz und sein hervorragendes Raumklima auszeichnet.

Das Architekturbüro Zechner & Zechner hat mit dem 88 Meter hohen, S-förmig geschwungenen Turm eine Landmark im neuen, boomenden Stadtviertel geschaffen. Das „schlanke Gebäude“ weist dank Doppelfassade und der Aktivierung der thermischen Masse einen sehr niedrigen Primärenergiebedarf auf und führt so zu den vom Auftraggeber geforderten sehr geringen Betriebskosten. Zugleich wird dank gut überlegter Gebäudetechnikplanung ein möglichst behagliches Raumklima erzielt.

Die Wahl der richtigen Lufterbringung war durchaus eine Herausforderung. In den Büroräumen entschied man sich für 2.700 Stück Bodeninduktionsdurchlässe BID von TROX, mit denen nicht nur gelüftet, sondern gleichzeitig auch geheizt und gekühlt wird. Damit es zu keinen Zugerscheinungen kommt, führte man zuvor intensive Messungen durch. Die Raumregelung erkennt automatisch, ob sich Personen im jeweiligen Raum aufhalten und passt die vorprogrammierten Solltemperaturen und die Lüftung entsprechend an. Vom Nutzer kann die Temperatur in einem vordefinierten Bereich aktiv geregelt werden. In der Skylobby im 23. Obergeschoss sollten wiederum Dralldurchlässe möglichst unsichtbar gestaltet werden. Hierzu kamen mit langjähriger Erfahrung entwickelte Durchlässe zum Einsatz, die sich unscheinbar in die Decke einfügen.

Die neue ÖBB Unternehmenszentrale bietet noch weitere Besonderheiten. Die ausgeklügelte Haustechnik bietet etwa für die mechanische Be- und Entlüftung zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und „Freecooling-Funktion“. Die Energieversorgung für Heizung und Kälte erfolgt aus dem zentralen Fernwärme- und Fernkältenetz der Stadt Wien. Das hervorragend ausgestattete Gebäude wurde deshalb mit dem Nachhaltigkeitszertifikat ÖGNI Platin ausgezeichnet. „Anhand von solchen Projekten kann man erkennen, dass eine frühzeitig wohlüberlegte Systemwahl und intensive Planung ein behagliches Klima bei nachhaltigen Betriebskosten bringt“, so Karl Palmstorfer, Geschäftsführer von TROX Austria.

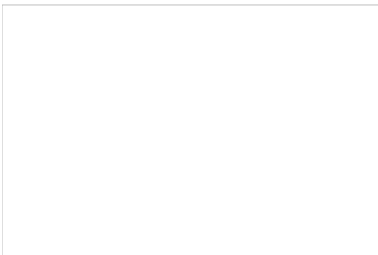


Die Bodeninduktionsdurchlässe BID von TROX bieten hohen

Komfort durch niedrige Luftgeschwindigkeiten im Aufenthaltsbereich.



Die neue Unternehmenszentrale in der Außenansicht.



In den Büroräumen entschied man sich

für Bodeninduktionsdurchlässe von TROX, mit denen gelüftet, geheizt und gekühlt wird.

[Download Presseinformation](#)

[Download Foto 1](#)

[Download Foto 2](#)

[Download Foto 3](#)

TROX ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 27 Tochtergesellschaften in 27 Ländern auf fünf Kontinenten, 14 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in über 70 Ländern vor Ort. Gegründet 1951, hat der Weltmarktführer mit Stammhaus in Deutschland im Jahre 2016 mit 3.770 Mitarbeitern rund um den Globus einen Umsatz von annähernd 500 Mio. Euro erzielt.

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

Christine Roßkothen
Corporate Marketing
voice: +49 2845 202 - 464
fax: +49 2845 202 - 587
c.rosskothen@trox.de
www.trox.de